



Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung und Sport

Sitzungstermin: Donnerstag, den 15.01.2015
Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr
Sitzungsende: 17:40 Uhr
Ort, Raum: Rathaus - großer Sitzungssaal (Zimmer 203)

Alle Mitglieder des Ausschusses für Schule, Bildung und Sport wurden gem. § 30 GeschO ordnungsgemäß zur Sitzung geladen.

Entschuldigt bzw. nicht anwesend waren:

Ausschussmitglieder

Guglietta, Maurice
Wirl, Peter C.

Das Gremium (Ausschuss für Schule, Bildung und Sport) war beschlussfähig.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift vom 16.10.2014
2. Bewerbung um das Gütesiegel "Bildungsregion in Bayern"
3. Bundesförderprogramm "Jugend stärken im Quartier"
4. Zahlen zurückgestellter Kinder im Schuljahr 2014/2015
5. Gemeinsamer Elternbeirat (GEB) im Schuljahr 2014/2015 - mündlicher Bericht Herr Dr. Horn
6. Umzug der Zweigstelle Stadeln
7. Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11.11.2014 - Kindertagesstätten und Schulen - Sanierung und Umgestaltung von Außenanlagen - Prioritätenliste Baureferat/Grünflächenamt 2015-2020
- 7.1. Vorlage zum Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11.11.2014, AG 498/2014 - Kindertagesstätten und Schulen - Sanierung und Umgestaltung von Außenanlagen - Prioritätenliste
8. Anfragen der CSU-Stadtratsfraktion vom 18.11.2014 - Verbesserungswünsche im Bereich der Hans-Sachs-Schule in Stadeln
- 8.1. Vorlage zu den Anfragen der CSU-Stadtratsfraktion vom 18.11.2014, AF 124/2014 - Verbesserungswünsche im Bereich der Hans-Sachs-Schule in Stadeln
9. Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 01.12.2014 - Situation Mensa Pestalozzischule
- 9.1. Vorlage zum Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 01.12.2014, AG 513/2014 - Bedarf Mensa Pestalozzischule
10. Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 27.10.2014 - Keine Werbung für die Bundeswehr in Bildungseinrichtungen
- 10.1. Vorlage zum Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 27.10.2014, AG 481/2014 - Keine Werbung für die Bundeswehr in Bildungseinrichtungen
11. Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 31.12.2014 - Bericht über die Bayerische Klimawoche 2014
- 11.1. Vorlage zum Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 31.12.2014, AG/521/2015 - Bericht über die Bayerische Klimawoche
- 11.2. Zukünftiges Förderverfahren der Ganztags- und Mittagsbetreuungen bzw. offene Ganztagschule in Grundschulen - mündlicher Bericht
12. Bericht über Schulbaumaßnahmen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1	Genehmigung der Niederschrift vom 16.10.2014
	Protokollvermerk:
SP-Nr. 1/1-15	Beschluss: Der Ausschuss für Schule, Bildung und Sport nimmt von der Niederschrift vom 16.10.2014 Kenntnis. Das Protokoll gilt als genehmigt.
	einstimmig beschlossen Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14

TOP 2	Bewerbung um das Gütesiegel "Bildungsregion in Bayern"
	Protokollvermerk:
SP-Nr. 1/2-15	Beschluss: Der Ausschuss nimmt die Informationen des Projektbüros für Schule & Bildung zur Kenntnis.
	einstimmig beschlossen Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

TOP 3	Bundesförderprogramm "Jugend stärken im Quartier"
	Protokollvermerk:
SP-Nr. 1/3-15	Beschluss: Der Ausschuss nimmt die Ausführungen des Referates I zur Kenntnis und begrüßt die Fortführung der Arbeit der „Kompetenzagentur“ durch das Programm „Jugend stärken im Quartier“ bis 2018.
	einstimmig beschlossen Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

TOP 4	Zahlen zurückgestellter Kinder im Schuljahr 2014/2015
	Protokollvermerk:
SP-Nr. 1/4-15	Beschluss: Der Ausschuss für Schule, Bildung und Sport nimmt von den vorgelegten Zahlen zurückgestellter Kinder im Schuljahr 2014/2015 Kenntnis.
	einstimmig beschlossen Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

TOP 5	Gemeinsamer Elternbeirat (GEB) im Schuljahr 2014/2015 - mündlicher Bericht Herr Dr. Horn
------------------	---

SP-Nr.	Protokollvermerk:
	Herr Dr. Horn berichtet über die Aufgaben und die 2014 geleistete Arbeit des GEB und gibt einen Ausblick auf die künftigen Aufgabenstellungen.
	Beschluss:

TOP 6	Umzug der Zweigstelle Stadeln
	Protokollvermerk:
SP-Nr. 1/6-15	Beschluss: Der ASBS nimmt Kenntnis von den Planungen und Vorschlägen der Volksbücherei und befürwortet eine Anmietung und den Umzug in das Gebäude Stadelner Hauptstraße 94.
	einstimmig beschlossen Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

TOP 7	Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11.11.2014 - Kindertagesstätten und Schulen - Sanierung und Umgestaltung von Außenanlagen - Prioritätenliste Baureferat/Grünflächenamt 2015-2020
SP-Nr.	Protokollvermerk:
	Beschluss:

TOP 7.1	Vorlage zum Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 11.11.2014, AG 498/2014 - Kindertagesstätten und Schulen - Sanierung und Umgestaltung von Außenanlagen - Prioritätenliste
SP-Nr. 1/7.1-15	Protokollvermerk:
	Beschluss: Der Ausschuss für Schule, Bildung und Sport nimmt von der Prioritätenliste Kenntnis.
	einstimmig beschlossen Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

TOP 8	Anfragen der CSU-Stadtratsfraktion vom 18.11.2014 - Verbesserungswünsche im Bereich der Hans-Sachs-Schule in Stadeln
--------------	---

SP-Nr.	Protokollvermerk:
	Beschluss:

TOP 8.1	Vorlage zu den Anfragen der CSU-Stadtratsfraktion vom 18.11.2014, AF 124/2014 - Verbesserungswünsche im Bereich der Hans-Sachs-Schule in Stadeln
SP-Nr. 1/8.1-15	Protokollvermerk:
	Beschluss: Der Ausschuss für Schule, Bildung und Sport nimmt von der Beantwortung der Fragen Kenntnis. einstimmig beschlossen Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

TOP 9	Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 01.12.2014 - Situation Mensa Pestalozzischule
SP-Nr.	Protokollvermerk:
	Beschluss:

TOP 9.1	Vorlage zum Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 01.12.2014, AG 513/2014 - Bedarf Mensa Pestalozzischule
SP-Nr. 1/9.1-15	Protokollvermerk:
	Beschluss: Der Ausschuss für Schule, Bildung und Sport nimmt vom Bericht des Schulleiters, Herrn Rektor Bauer, zur Mittagessenssituation an der Pestalozzischule Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, einen Mensaanbau der Schule in die mittelfristige Finanzplanung aufzunehmen. einstimmig beschlossen Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

TOP 10	Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 27.10.2014 - Keine Werbung für die Bundeswehr in Bildungseinrichtungen
SP-Nr.	Protokollvermerk:
	Beschluss:

Beschluss:

TOP 12	<u>Bericht über Schulbaumaßnahmen</u> Protokollvermerk:
SP-Nr.	<p>Der Referent informiert über folgende Schulbaumaßnahmen:</p> <p>Adalbert-Stifter-GS: Derzeit wird im Rahmen einer Standortermittlung geprüft, ob ein vorhandener Bedarf der Schule an Klassenräumen ggf. durch einen „Anbau“ an die bereits aufgestellten zwei Containeranlagen abgedeckt werden kann (Ziel: September 2015).</p> <p>Beim Ortstermin am 6.10.2014 wurden 3 Standorte begutachtet. In direkter Verlängerung zu den vorhandenen Klassenzimmercontainern, im rechten Winkel zu den Klassenzimmercontainern am Rande des Bolzplatzes sowie angrenzend an die Freifläche des „Moggerla“. GWF soll von 2 Räumen (Klassenzimmergröße ca. 60 qm), Sanitärräume (Jungen, Mädchen, Persona/Lehrer) und Garderobe ausgehen. Optional soll die Möglichkeit der Aufstockung (Erweiterung zweier zusätzlicher Klassenzimmer) berücksichtigt werden. GWF prüft die Standorte sowie die Möglichkeiten der Anbindung an das Schulgebäude mittels evtl. geschlossenem Übergang.</p> <p>Seitens der Reg. v. Mfr. liegt eine Stellungnahme vom 12.11.2014 vor:</p> <p>Aus schulfachlicher Sicht spricht nichts gegen eine Unterbringung der Kita-Einrichtung „Moggerla“ in den Räumen R1.11 und R12. Soweit diese Räume der Kita zur Verfügung gestellt werden, wäre eine Änderung des schulaufsichtlich genehmigten Bauprogramms erforderlich. Es zeichnet sich jedoch derzeit in Absprache mit Referat IV, JgA die Möglichkeit ab, dass die Kita „Moggerla“ das grüne Klassenzimmer der Schule als Waldkindergarten nutzen kann. Damit würde hinsichtlich des Raumbedarfs zunächst eine Entspannung eintreten. Der Vorgang hierzu befindet sich hinsichtlich „Waldkindergarten“ derzeit bei Referat III zur Abklärung. Planungen für die Containerlösung werden momentan nicht weiterverfolgt. Die Schulleitung sollte aber in jedem Fall ein aktualisiertes Raumprogramm (Excel-Tabelle) zeitnah erstellen. Das Schulverwaltungsamt nimmt hierzu Kontakt mit der Schulleitung auf.</p> <p>GS Farrnabachschule, Ligusterweg : Im Rahmen der Einrichtung der gebundenen GT-Klasse ab Schuljahr 2016/2017 sollen Räume für den außerschulischen Unterricht im EG und 1. OG genutzt werden. Hierfür sind auch aus brandschutztechnischen Gründen Umbaumaßnahmen erforderlich, die voraussichtlich nach FAG 40+ gefördert werden können. Planungsbeschluss im ASBS liegt vor. In Absprache mit GWF muss ein Raumprogramm erstellt werden und ein schulaufsichtliches Genehmigungsverfahren eingeleitet werden. Die beauftragten Planungsbüros (Architekt und Haustechnik) erstellen derzeit die Vorplanung und Kostenschätzung für die HU-Bau. Abgabetermin war der 15.10.2014. Abstimmungsgespräche folgen.</p> <p>GS Rosenstraße: Die Bauarbeiten laufen seit Januar 2014. Bauliche Hülle wurde erstellt, bauliche Verzögerungen lassen eine Gesamtfertigstellung zum Schuljahres-</p>

beginn 2015, wie ursprünglich beabsichtigt, nicht mehr zu. Durch die Kündigung der Rohbaufirma musste der gesamte Planungsablauf modifiziert werden, d.h. Feststellung des Leistungsstandes, teilweise neue Ausschreibung der noch nicht erbrachten Leistungen, Anpassung der Statik auf den nun geänderten neuen Bauablauf. Derzeit laufen Mängelbeseitigungen der gekündigten Rohbaufirma sowie die Sanierung der Sandsteinfassade. Einbau der neuen Fenster erfolgten ab Oktober 2014.

Berufsschule II: Maßnahme abgeschlossen.

GS Friedrich-Ebert-Straße: Ganztagesbetreuung (Mensa und Küche) hat ihren Betrieb im Gebäude aufgenommen. Restarbeiten laufen noch. Außenanlagen werden im Frühjahr 2015 fertiggestellt. Derzeit laufen hierfür die Planungen. Baumaßnahme ist derzeit im Zeitplan.

GS/MS Seeackerstraße: Planungsbüro für die Planung der Sanierung der Schulklosetten (Kosten ca. 650.000,00 €) ist beauftragt und die Planung läuft. Die Ausschreibung der Leistung erfolgt in den Wintermonaten. Die Ausführung ist in Abstimmung mit dem Nutzer in den Oster-, Pfingst- und Sommerferien geplant.

Helene-Lange-Gymnasium: Projektleiterstelle (für Fachraumsanierung und weitere Planungen) ist seit April 2014 besetzt. Projektleitung GWF bei Herrn R. Toman. Schulen im Bereich Tannenplatz wurden über SchvA gebeten, Bestandspläne, die GWF zur Verfügung gestellt hat, zu überprüfen und an Herrn Toman zur weiteren Verwendung zurückzugeben.

Hardenberg-Gymnasium: Planer hat die Kostenschätzung für die Sanierung der Physikräume weitgehend fertiggestellt. Eine abschließende Kostenschätzung kann erst nach derzeit laufender Abstimmung der Ausstattung mit HGF vorgelegt werden. Es wird davon ausgegangen, dass die ursprünglich genannten Mittel von 300.000,00 € nicht ausreichen und hier weit mehr Mittel benötigt werden. Es stehen nun aus 2014 Mittel in Höhe von 425.000,00 € zur Verfügung. Mittelübertragung nach 2015 (Vermögenshaushalt) wird laut Kämmerei von GWF veranlasst.

Grundlagenermittlung und Kostenschätzung sind abgeschlossen. Für die Sanierung der naturwissenschaftlichen Räume in HGF sind in der MIP Mittel in Höhe von 725.000,00 € enthalten. Für die Weiterplanung wird ein Planungsbüro beauftragt. Ausführung erfolgt im Schuljahr 2015/2016.

Für die Neustrukturierung der Schulbibliothek sind in der MIP 75.000,00 € enthalten. Die Ausführung erfolgt 2015.

Leopold-Ullstein-Realschule: Die bisherige Hausmeisterwohnung soll in Schulraum, bzw. evtl. als Bürobereich für sozialpädagogisches Personal umgestaltet werden. Die Schule hat hierfür ihre Wunschvorstellungen durch Vorlage eines Nutzungskonzepts untermauert, hier ist aber nach erfolgten Gesprächen ein neuer, modifizierter Vorschlag seitens der Schulleitung abzuwarten. Die Maßnahme ist ab 2016 vorgesehen. Planung und Kostenschätzung sind noch nicht erfolgt.

Turnhallensituation:

Die in der **Turnhalle GS Maistraße** befestigten Sportgeräte dürfen weiterhin nicht genutzt werden. Für die Ertüchtigung des Dachstuhls muss der gesamte Dachaufbau erneuert werden. Die Maßnahme ist für 2016 vorgesehen.

Grundsätzlich förderfähig sind Sanierungsmaßnahmen im Bereich der **Jahnturnhalle (2. OG)**, allerdings abhängig von einer schulaufsichtlichen Genehmigung. Für die Halle wurden 2 Alternativen für Sanitärräume und Umkleiden von GWF an Ref. I zur Entscheidung übergeben. Die vorgeschlagenen Alternativen wurden seitens Ref. I/SchvA Ende August 2014 der Regierung vorgelegt. Die Regierung teilt mit

Schreiben vom 10.12.2014 mit, dass keine der vorgeschlagenen Alternativen aus schulsportfachlicher Sicht für den ordnungsgemäßen Schulsport geeignet ist und bietet 2 Lösungsvorschläge an, die u.a. auch eine Vergrößerung der vorhandenen Geräteraumfläche vorsehen. Die Regierung weist zudem darauf hin, dass eine schulaufsichtliche Genehmigung für den beabsichtigten Umbau im 2. OG der Jahnturnhalle nur für eine Kleinsporthalle für den Schulsport von Grundschulen in Frage kommt (bislang Nutzung durch Berufsschulen). Die modifizierten Vorschläge der Regierung wurden am 22.12.2014 an GWF weitergeleitet.

Die **Turnhalle Helmplatz** ist nicht förderfähig als Schulsporthalle. Eine vorläufige Kostenschätzung von GWF vom September 2013 liegt vor. Bei der Hallennutzung für Schulsport müssen laut GWF-Mitteilung in jedem Fall brandschutztechnische und sicherheitstechnische Vorschriften eingehalten werden. Hierzu sind noch Abklärungen ins. mit GUV und städt. Sicherheitsbeauftragter erforderlich. Die Halle, die aufgrund ihrer Abmessungen nicht als Schulsporthalle gefördert wird, entsprechend dem Sicherheitsstandard einer Turnhalle herzurichten. Es ist vorgesehen, eine Schadstoffsanierung in der Halle durchzuführen sowie einen Sportboden und entsprechenden Prallschutz an den Wandflächen einzubauen. Im Moment werden Vergleichsangebote für die Planungsleistungen eingeholt.

Heinrich-Schliemann-Gymnasium: Das Heinrich-Schliemann-Gymnasium benötigt weitere Unterrichtsräume. Verlängerung der Mietverträge für die Räume im City Center führen nur zu einer kurz- bis mittelfristigen Entlastung der Raumsituation. Der Mietvertrag wurde bis 31.8.2015 verlängert. Die Schule erarbeitete ein Raumkonzept, das die Bedarfssituation der Schule dokumentiert. Das Raumprogramm der Schule wurde Anfang Juli 2014 an GWF übermittelt. Ein entsprechender Konzeptauftrag soll jetzt durch GWF vergeben werden.

Beschluss:

Braun
Bürgermeister

Siebenländer-Kern
Protokollführer/in